

Haiger, im Mai 2023.

Kaltinbetriebnahme für die Lieferung von 5 Schachtförderanlagen für 2 Bergwerke des indischen Endkunden MOIL Limited startet am SIEMAG TECBERG Hauptsitz

Die SIEMAG TECBERG group freut sich bekannt zu geben, dass der umfangreiche Lieferauftrag an den indischen Endkunden MOIL Limited unter anderem mit der Kaltinbetriebnahme von Fördermaschinen am Hauptsitz der Gruppe in Haiger, Deutschland, beginnen wird. Hierfür werden auf einem der Testfelder im TECBERG park 2 Schachtfördermaschinen für Produktionsschächte zum Zweck einer Werksabnahme komplett montiert. Die Auslieferung der Anlagen ist für dieses Jahr geplant.

Der Endkunde

MOIL Limited wurde ursprünglich im Jahr 1962 als Manganese Ore (India) Limited gegründet. In der Folge wurde der Name des Unternehmens im Geschäftsjahr 2010/11 von Manganese Ore (India) Limited in MOIL Limited geändert. Gegenwärtig ist das Unternehmen im Besitz der indischen Regierung (53,35%), der Regierung von Maharashtra (5,96%) und der Regierung von Madhya Pradesh (5,38%) sowie der Öffentlichkeit (35,31%). MOIL deckt etwa 50 % des Gesamtbedarfs an Dioxid Erz in Indien. Gegenwärtig liegt die Jahresproduktion bei etwa 1,1 Millionen Tonnen, die in den kommenden Jahren voraussichtlich noch steigen wird. Die Reserven und Ressourcen an Manganerz belaufen sich auf 94,94 Millionen Tonnen. Das Unternehmen produziert und vertreibt Manganerz in verschiedenen Qualitäten:

- Hochgradige Erze für die Herstellung von Ferromangan
- Mittelwertiges Erz für die Herstellung von Silicomangan
- Hochofenerze für die Herstellung von Roheisen und
- Dioxid für Trockenbatteriezellen und die chemische Industrie

Die Bergwerke

Derzeit betreibt MOIL 11 Bergwerke, sieben in den Bezirken Nagpur und Bhandara in Maha-Rashtra und vier im Bezirk Balaghat in Madhya Pradesh. Alle diese Minen sind etwa ein Jahrhundert alt. Bis auf 4 werden die übrigen Minen unterirdisch betrieben. Das Bergwerk Balaghat ist das größte Bergwerk des Unternehmens. Das Bergwerk hat derzeit eine Abbautiefe von 450 m und soll auf 700 m erweitert werden. Das Bergwerk Gumgaon hat derzeit eine Abbautiefe von 185 m, die in Zukunft ebenfalls auf 700 m erweitert werden soll.

Das Projekt

Angesichts der wachsenden Möglichkeiten und der steigenden Nachfrage nach Produkten erhöht MOIL seine Investitionen, um bestehende Minen zu entwickeln, neue Minen innerhalb und außerhalb des Landes zu erwerben und den Erwerb von an die Minen angrenzenden Gebieten abzuschließen, um diversifizierte Projekte zu realisieren. Um diese Ziele zu erreichen, führt MOIL Projekte zur Vertiefung von Vertikalschächten, zum Abteufen von Schächten und zur Erneuerung von Sachanlagen durch.

Um diese Ziele effizient zu unterstützen, liefert die SIEMAG TECBERG group OEM-Schachtfördertechnik für die MOIL-Minen Balaghat und Gumgaon, um bestehende Anlagen zu ersetzen.

Lieferumfang

Der aktuelle Vertrag sieht vor, dass die SIEMAG TECBERG group die Entwicklung, Herstellung, Lieferung, Überwachung der Montage und Inbetriebnahme der folgenden Ausrüstung übernimmt:

OEM-Fördertechnik für den Produktionsschacht (Manganerz/Gestein) im Bergwerk Balaghat

- **Anlage 1:** Die Förderanlage besteht aus einem Skip/Skip-System mit einer flurmontierten 4-Seil-Koepe-Fördermaschine mit 2,8 m Ø, angetrieben von einem 1.000 kW Motor, einschließlich eines hydraulischen Bremssystems vom Typ SB 1 und Automatisierungs- und Signaltechnik
- **Anlage 2:** Die Förderanlage besteht aus einem Skip/Gegengewichts-System mit einer flurmontierten 4-Seil-Koepe Fördermaschine mit 2,25 m Ø, angetrieben von einem 355 kW starken Motor, einschließlich einer hydraulischen Bremsanlage vom Typ SB 1 und Automatisierungs- und Signaltechnik

OEM-Fördertechnik für den Serviceschacht im Bergwerk Balaghat

- Die Förderanlage besteht aus einem Korb/Gegengewichts-System mit einer flurmontierten 4-Seil-Koepe-Fördermaschine mit 2,8 m Ø, angetrieben von 450 kW Motorleistung, einschließlich einer hydraulischen Bremsanlage vom Typ SB 1 und Automatisierungs- und Signaltechnik

OEM-Fördertechnik für den Produktionsschacht (Manganerz) des Bergwerks Gumgaon

- Die Förderanlage besteht aus einem Skip/Skip-System mit einer flurmontierten 4-Seil-Koepe Fördermaschine mit 2,25 m Ø, angetrieben von 355 kW Motorleistung, einschließlich einer hydraulischen Bremsanlage vom Typ SB 1 sowie Automatisierungs- und Signaltechnik

OEM-Fördertechnik für den Serviceschacht (Seilfahrt) des Bergwerks Gumgaon

- Die Förderanlage besteht aus einem Korb/Gegengewichts-System mit einer flurmontierten 4-Seil-Koepe Fördermaschine mit 2,8 m Ø, angetrieben von 450 kW Motorleistung, einschließlich einer hydraulischen Bremsanlage vom Typ SB 1 sowie Automatisierungs- und Signaltechnik

Hintergrundinformationen

Indiens Bergbauindustrie ist seit etwa 2015 und insbesondere seit 2020 durch die politisch gewollte Öffnung des Bergbausektors gekennzeichnet. Ziel dieser privatisierungsfreundlichen Politik ist es, längere Pachtverträge (20-30 Jahre) und mehr Transparenz bei der Vergabe von Bergbaukonzessionen zu schaffen. Der indische Markt für Bergbauausrüstung ist hart umkämpft. Die meisten großen internationalen Ausrüstungsanbieter sind auf dem indischen Subkontinent vertreten. Gültigen Schätzungen zufolge machen Maschinen speziell für den Untertagebau etwa 5 bis 7 Prozent des gesamten Absatzvolumens aus. Allein die Einfuhren aus Deutschland verdoppelten sich im Vergleich zum schwachen Jahr 2019 auf 35 Millionen US-Dollar und rangieren damit an dritter Stelle hinter den Einfuhren aus China und Malaysia.

Das Unternehmen

Die SIEMAG TECBERG group unterstützt ihre Kunden in den Rohstoffmärkten und der Transportinfrastruktur weltweit mit energieeffizienter und intelligenter Fördertechnik als ein führender Anbieter in diesem Bereich.

Ob bei der Gewinnung von Edelmetall- und Industriemetallerzen zur Versorgung grüner Technologien mit den notwendigen Rohstoffen oder bei der Gewinnung von Mineralsalzen zur Herstellung von Mineraldünger - die systemintegrativen Gesamtlösungen der SIEMAG TECBERG group überzeugen stets durch exzellentes Engineering Know-how, umfangreiche Systemtests der Anlagen mit Werksinbetriebnahme auf Schwerlastprüfständen und digitale Servicekonzepte inklusive Condition Monitoring und Service Management.

Die SIEMAG TECBERG group legt ihre technischen Schwerpunkte auf die Entwicklung, Konstruktion, Herstellung sowie Inbetriebnahme und technischen Service für Schachtförderanlagen zur Vertikal- und Schrägförderung von Rohstoffen. Dabei verfügt die SIEMAG TECBERG group über ausgeprägte Engineering-Kompetenzen für die Mechanik, Hydraulik, Antriebs- und Automatisierungstechnik. Weltweit einzigartige Referenzprojekte belegen die Gesamtanlagenkompetenz und führende Stellung der SIEMAG TECBERG group. Die Gruppe bietet wissensbasierte Dienstleistungen für die Lieferung von individuellen Maschinen und Anlagen für folgende industrielle Anwendungen:

Fördertechnik

- OEM Schachtfördertechnik für Bergwerke unter Tage und Untertagedeponien
- OEM Schüttgutfördertechnik
- Systemintegration Automatisierungs- und Antriebstechnik

Kühlung

- Kühl- und Lüftungstechnik für Bergwerke unter Tage, Untertagedeponien und Spezialtunnel
- Systemintegration Steuerungen und Automatisierung

Die Technik des Nischenspezialisten ging aus einer 1871 im Siegerland gegründeten Schmiede hervor, die Ausrüstungen für den lokalen Erzbergbau und die Eisenhüttenindustrie im deutsch-südwestfälischen Siegerland herstellte. Nach einem Management Buy-Out aus dem SIEMAG-Weiss-SMS Verbund im Jahr 2007 erfolgte die Gründung von SIEMAG TECBERG durch Jürgen Peschke, der CEO und geschäftsführender Gesellschafter der SIEMAG TECBERG group ist.

Die SIEMAG TECBERG group ist auf allen Kontinenten mit mindestens einer Tochtergesellschaft vertreten und arbeitet weltweit mit Kooperationspartnern zusammen. Neben dem Hauptsitz mit Montagewerk in Haiger (Deutschland) nördlich von Frankfurt am Main finden sich weitere Standorte in Rugby (UK), Kattowitz (Polen) und Moskau, Norilsk, Berezniki und Belgorod (Russland).

Standorte mit ebenfalls eigenen Montagewerken befinden sich in Tianjin (China), Sydney und Mayfield East (Australien), Johannesburg (Südafrika) und Milwaukee sowie Denver (USA). Weltweit sind ca. 400 Mitarbeiter für die Gruppe tätig.

Kontakt

SIEMAG TECBERG GmbH
TECBERG park 28
35708 Haiger/Kalteiche
Deutschland

Tel. +49 2773 9161-0
Fax +49 2773 9161-300

info@siemag-tecberg.com
www.siemag-tecberg.de

Pressekontakt

Lutz Kramaschki
Tel. +49 2773 9161-381
lutz.kramaschki@siemag-tecberg.com